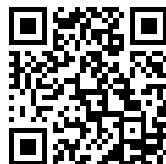

This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

<https://books.google.com>





Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

GRAMMATIK
UND
WORTSTELLUNG

DER CHANSON DE GESTE

„AMIS ET AMILES“

VON

ADOLF MAGER



BERLIN 1887
AUGUST HETTLER



„Die Sage von Amis und Amiles gehört bekanntlich zu den verbreitetsten und berühmtesten des Mittelalters. Am häufigsten lateinisch und französisch bearbeitet, ist sie doch in fast allen Sprachen Europa's vorhanden und von Italien bis England, von Spanien bis Island, vom 11. bis 16. Jahrhunderte gesagt und gesungen worden.“

Diese Worte, mit welchen K. Hofmann seine Ausgabe „Amis et Amiles“, Erlangen 1882, einleitet, lassen das grosse Feld durchblicken, welches der Literarhistoriker für eine Arbeit in dieser Sage findet. Sollte daher eine sprachliche Untersuchung dieses Werkes ganz ohne Interesse sein? Die Beantwortung möge die Untersuchung selbst geben. —

Ich habe das Metrum nicht berührt, da dasselbe schon von verschiedenen Seiten behandelt wurde, (u. a. Schoppe; Ueber Metrum und Assonanz des Chanson de Geste, „Amis et Amiles“ (Franz. Studien III, 1).

Ich empfehle meinen Versuch der wohlwollenden und freundlichen Beurtheilung der H. Recensenten. Für jede Mittheilung und jede Verbesserung werde ich dankbar sein.

Leitmeritz, im August 1886.

A. Mager.

I. Lautlehre.

Die Lautverhältnisse von A. et A. zeigen uns, dass die Dialecte von Isle de France und der Picardie die Sprache dieses Epos gebildet haben; der normannische Dialect war wohl von nur geringem Einfluss.

A. Vocale.

a.

Die Endung *aticus-a-um*, welche im Französischen zu *age* wird, erscheint in unserem Gedichte durchgehends als *aige*: *barnaige* 3. 394. *parrinaiges* 26. *paraige* 769. *hontaige* 770. *ostaige* 779. *messaiges* 353.

en und *an* sind lautlich zusammengefallen: *jant* 1277. 3452 *gent* 1295. 3122, *liemant* 1290. *fieremant* 1264. *voirement* 3455. *douchement* 1308.

a vor der betonten Silbe wird zu *e*. Einige Wörter erhalten dieses *a*: *entracole* 179. *achatez* 115. *entra fient* 200. *paor* 1519.

e.

Lat. *ē* wird *oi*: *poise* 431. *soi* 990. *croi* 1318. *doi* 642. *dois* 93.

Vor *n* und *l* wird dieses *ē* zu *ai* oder *ei*: *plains* 2504. 1322. *chandeille* 1297.

crudelis wird zu *cruel* 1250. *crueuls* 617.

Kurzes *e* wird zu *ie*: *lievent* 217. *vies* 910. *tieng* 1419. *tient* 2734; *teing* 159.

Eine weitere Eigenthümlichkeit der Sprache unseres Textes findet sich bei den Verben der III. Conj., indem einige das e des Inf. im Fut. und Cond. erhalten: *viveriez* 2351. *meterez* 1834.

i.

Lat. *i* wird vor *n* durch *ai* und *ei* dargestellt: *amaing* 1946. *mainent* 1239. *mainne* 1863. *parrain* 2499. (neben *par-rins* 24). *maitre* 1396. 2516.

• Ausserdem: *consoil* 1219; *conseilliez* 2357.

Tonloses *i*: *feni* 1340. *finee* 1352. *arrestison* 2812. *amonestoison* 2815.

o.

o wird dargestellt:

- 1) durch *o*: *criator* 1660. *seignor* 1661. *amor* 1662. *vigor* 2772. *luor* 2773. *lor* 182. 201. *orgilloz* 395. 2167. 2273.
- 2) durch *ou*: *glorizou* 2189. 904. 2577. *desirrouz* 2736.
- 3) durch *eu*: *espeuse* 676. *seuls* 2227. *prouz* 54. 136. neben *preuz* 124. 444. 809. *hore* 1041. 1341. 605. und *eure* 1103.

ö wird dargestellt:

- 1) durch *ue*: *cuer* 252. *cuens* 35. *puez* 1629. *puet* 2331. *muert* 2839.
- 2) durch *œ*: *œvrent* 217.
- 3) durch *eu*: *treuve* 50. 67. *treuvent* 486. 716.

locus: *lieus* 940. *leu* 1596; *filluel* 1608. *fillets* 160. 1625.

Tonloses *o* wird durch *ou*, *o*, *e* dargestellt: *trouver* 1698. *morir* 2318. *joer* 2308. *volons* 5. *serors* 46. 2514. *reons* 212. 3062.

û in Position wird dargestellt durch *o*: *cort* 559. *jor*. 14. 23. 45.

multum gibt *moult* 21. 381. 398. 491. 809. *molt* 159.

ü = *o*: *jone* 2201.

u in der tonlosen Silbe wird dargestellt durch *ou*, *o*, *u*: *torner* 69, *souvent* 38. *corrurent* 1443. *corrue* 1515.

B. Consonanten.

1. Liquidae.

l.

l wurde in *u* aufgelöst: saut 1483. paumier 105. roiaus 216. maus 308; 3444. nus 1157. 1435. mieux 1524. 1915. 2087. mieus 478.

Oft bleibt nach Auflösung des *l* in *u* ersteres noch stehen: moult 21. 130. 1250. (neben molt 159.) sanlt 2484. crueuls 617. osteuls 1084. qneuls 3124. 783. piauls 670. euls 273. 793. weuls 1822. weult 194. ceuls 1099. aubre 2085 (albre), ebenso maubre 645.

r.

Unser Gedicht zeigt in vielen Wörtern Metathesis des *r*: panrai 480. panriez 635. panroit 1025. enterrez 1086. enterrons 1888. berbis 149. fremetez 2032 etc.

m. n.

Die Orthographie schwankt zwischen *m* und *n*: emporte 595. emprinse 284. enprinst 2007. compaignon 1897. compains 916. 1898. compaignons 11. 1929. compaignie 18 etc.

n für *m*: conme 281. 2091. commander 1593. 2033. menbrez 1856. 2580. compte 1877. sanble 1638. hon 871. encommensa 1802. Umgekehrt: renon 3108.

Vor der Dentalis wird oft ein *n* eingeschoben: prins 44. prinse 287.

Mouilliertes *n* wird häufig durch *ngn* dargestellt: compaignon 11. 1929. compaignie 18. Bourgoingnie 55. deingne 653.

An das auslautende *n* tritt oft *g*: tesmoing 7. semoing 629. tieng 1419. teing 159. ving 2196.

A. et A. schwankt in der Einschlebung eines *d* bei der Verbindung *nr*: prinrent 224. 381. vinrent 208; vindrent 1878. 1597. 3481. venra 1267.

n assimiliert sich nicht dem r in der Verbindung nr:
donrai 113. 2123.

2. Dentale.

d des Verbalstammes fällt vor t der Flexion ab: entent
1409. pent 1445. art 648.

Die Verba auf französ. ir und endre unterdrücken oft das
t in der III. Pers. Sing. Perf.: entendi 161. toilli 1282. fui
1409. feri 2013.

Auslautendes t fällt vor s ab: fais 1715. dis 1715. vers
370. pons 217.

s.

Unser Text zeigt eine grosse Willkür in der Schreibung
von s und z: baptizie 23. prouz 54. 136. preus 124. traionz
7. volons 5. soienz 194. noz 2641. voz 522. nos 958. vos 240.
244. venuz 88. venus 92.

s ist eingeschoben in: ceinst 844. 1445.

s wird bewahrt in: meismez 799. saintisme 1177. 1762.
chasces 2495. chascuns 3488. blasmez 253. maisnie 1841.
resgarder 2525. espee 1558.

s ist abgefallen in den Pronominalformen: vo 279. 362.
790. 1304. 1305.

Vor s fallen die Endconsonanten ab: Dentalis siehe oben
frans 99. blans 84. bors 1630. chies 1599. cors 1507 etc.

Der Stammauslaut wird beim Antreten des flexivischen s
oft verändert:

lat. ell-: biax 42. 1786. biaux 151. 1252. 1400. 2415.

chastel 1700; chastiax 265. 317.

oisel — oisiaux 540.

lat. al-: chevax 166. 1690. 1459. vassax 1683. 1780.

liquex 1961. liqueuls 3120. 3124. quex 1803.

queuls 783.

mouill. l: gentix 54. 257. fiz 801. 1013

lat. ol: fox 1805.

frz. oil 1577. iex 3275.

3. Gutturale.

A. et A. schwankt in der Darstellung des lat. c vor a: Karle 414. 566. 643. 1105. Karlon 624. Charlon 17. 208. 211.

Wichtig für die Orthographie der Gutturalis sind noch: cercher 2958. 3304. douchement 1308. cil 433. 341. cel 508. cist 1965. ce 10. çou 1101.

Das lat. qu ist durch c, qu dargestellt: escuier 67. qui 32. cui 186. c' 62. li auquant 1311. auques 541. quinze 286 etc.

g.

Für das lat. j wird g geschrieben: gietas 1312. giete 666. 847.

Sonst ist lat. j erhalten in: jesir 2070; g geworden in: gist 1225. gisent 15. geusse 1987; jh geschrieben in Jherusalant: 75. Jesu 1376. 1379.

j für nfrz. g (ge) in: menjer 2287. menja 1604.

Das palatale g im Pronomen je erscheint als j und g: je 97. 109. g' 2304. 2308.

h.

Anlautendes h, das durch die Etymologie begründet ist, fehlt zuweilen: yer 56. 2490. 2530. — omme 2929. 3325. — ostelerie 2413. hostel 2528. ospital 2387. — elme 212. 786. iaume 925. hiaume 1550. 1551. — auberc 1566. 925. hauberc 1569.

A. et A. verdoppelt einen einfachen und vereinfacht einen doppelten Consonanten: metrai 630. batre 660. 774. ele 650. aimme 593. Sainne 1448. roinne 300. 1328. plainne 1206. damme 490. 506. 1974. dammoiselle 46. matinnet 131. Romme 25. 508. unne 2013. 1304. hannap 29. parrinnaiges 26.

II. Flexion.

1. Declination.

A.

Die Substantiva der lat. I. Declination weichen vom altfranzösischen Sprachgebrauche nicht ab. Zu erwähnen ist nur: *li papes* Nom. Sg. 2491.

B.

Die Substantiva der lat. II. Declination haben regelmässig das *s* der Flexion im Nom. Sg. und im Cas. obl. des Plurals.

Das lat. *mundus* zeigt folgende Flexion: Nom. Sg. *li mendes* 2127; Cas. obl.: *dou monde* 3505; *le mont* 1191. 2644; *del mont* 1202.

fiuls ist durch folgende Formen vertreten:

Nom. Sg.: *mes fiz* 801; *ses fiz* 1013. *li fiuls* 1394.

Cas. obl.: *le fil* 1020; *son fil* 1237; Voc.: *fiuls* 1067. 1211;

Nom. Pl.: *fil* 489. 1973.

C.

Im allgemeinen zeigen die Substantiva der lat. III. Declin. keine Abweichung von der gewöhnlichen Entwicklung in der altfranzösischen Sprache:

N. Sg. *cuens* 643.

N. Pl. *conte* 385.

Cas. obl. *conte* 48.

Cas. obl. *contes* 451.

Substantiva wie *imperator*, *pater* etc., welche ursprünglich kein *s* im Nom. Sing. hatten, haben dasselbe schon in zahlreichen Fällen:

1) Nom. Sing. *empereres* 251. 257. 233. etc.

Cas. obl.: *empereor* 712. 766.

„ „ *emperere* 363. 530.

Voc.: *empereres* 760.

2) Nom. Sing. peres 1129. 2189.

Cas. obl.: pere 479.

„ „ pere 475. 660.

Voc.: peres 1667.

3) „ „ joughlers 2325.

Nom. Pl.: jougleor 2000.

4) „ „ traitres 288. 308 etc.

Cas. obl.: traitor 251. 715.

traitors 1665. Nom. Pl.: traitor 338.

Die für den Nom. Sg. vorkommende Nebenform traitors 1665 ist durch Reim gesichert: traitors: paors.

5) Nom. Sg.: hom 64. 475. 640. Nom. Pl.: home 458. 2671.

Cas. obl.: home 94. 186. Cas. obl.: homes 207. 401.

hom 152.

omme 2929. 3325.

Declination der Eigennamen.

Nom. Sg.: Amis 51; Amiles 59; Hardrez 258.

Cas. obl.: Ami 60; Amile 415; Hardre 252.

Nom. Sg.: Haymmes 2473. deus 2; dex 32. 43.

Haymmon 2480. deu 85. 91. 130. de 1004.

Nom. Sg.: Karles 226. 284. 526. 530. 593.

Cas. obl.: Karle 414. 566. 643. 1105.

„ „ : Charlon 17. 208. 211. 624.

Ueber die Entstehung der doppelten Formen für den Cas. obl. von Karles siehe Förster (Zeitschrift für Rom. Phil. III. B.)

Declination der Adjectiva.

Die Declination der Adjectiva entspricht derjenigen der Substantiva.

Mit Ausnahme der Adjectiva, die ursprünglich auf is ausgehen, wird das Femininum überall durch ein e bezeichnet: Masc. Nom. Sg.: maus 308. 3444. Fem. Nom. Sg.: male 500. 2007.

Cas. obl.: mal 1131.

„ Cas. obl.: males 887. 1130.

Aber: Masc.: gentiz 54. 257. Fem.: gentiz 695. 881. 1433.
 crueuls 617. „ cruel 1250 (Cas. obl.)
 grans 56. 648. „ grans 1469. 3364. 3421.
 „ Cas. obl.: grant 18. 21.
 360.

tel und quel schwanken im Femininum:

tele hore 605. tel ville 98.
 tex bataille 1523. tex joie 2001.
 quex chose 1803. quel terre 1914.
 quelle l'avez trouvee 2160.

Die beiden Adjectiva voir und droit fügen sich in unserem Texte nicht der Regel über die neutralen Formen der Adjectiva als Praedicate neutraler Pronomina; se ce est voirs ou non 10; il est bien drois 553.

2. Comparation.

Neben den allgemeinen Formen der Comparation hat A. et A. folgende Anomalia:

Nom. Sg.: mieudres 1028. Adv.: miex 1524. 1915. 2087.
 Cas. obl.: meillor 435. 507. mieus 478.
 saintisme 1177. 1762. greignor 1112.

Sonst wird die absolute Gradation einer Eigenschaft durch Adverbia ausgedrückt: moult, par, tres, bien.

Oft stehen zwei Adverbia vor einem Adjectivum oder Adverbium: fu la joie moult tres grans 3421; auront tuit a moult grant plente 3252.

3. Adverbium.

Das Adverbium wird von dem Adjectivum gebildet durch Zusammensetzung des Femininum mit ment: certainement 1809. belement 611. 129. Neben bien 2554, 2610 etc. bonnement 2828.; mauusement 1619. malement 1571. 1382; ent geht bei der Bildung in emmant über: erramant 3000. 3431. 3435.; long-longuement 3145. fort-forment 188. 1811 etc.

4. Pronomen.

a. Personale.

Casus rectus.

1. P. Sg.: je 97. 109. 193. ge 1173. g' 2304. 2308. Pl. noz 329.
2. P. Pl.: tu 94. 152. Pl. voz 325.

Fem.

3. P. Sg.: il 61. 3071.; elle 480. 671. ele 650. el 3132.
Pl.: il 17. 22. 1520.; Fem.: elles 1867.

Casus obliqui.

α. Unbetonte Form.

- | | |
|--------------------------|------------------------------------|
| 1. Person. | 3. Person. |
| Sg. me 94. 108. m' 2358. | Sg. M. Dat. li 106. 139. lui 2358. |
| Pl. noz 2641. | Acc. le 58. 238. |
| | F. Dat. li |
| 2. Person. | la 1882. |
| Sg. te 678. | N. Acc. le 454. |
| Pl. voz 5. 546. | Pl. M. F. Dat. lor 27. |
| vouz 2559. | Acc. les 2332. |

Reflexivum: se 248. 664.

β. Betonte Form.

- | | |
|---------------------|-----------------------------------|
| 1. Person. | 3. Person. |
| Sg. moi 95. 99. | Sg. Masc. lui 105. 237. 344. 388. |
| Pl. noz 2641. | Fem. li 666. 1422. 1536. 2325. |
| 2. Person. | Pl. Masc. euls 273. 793. 1913. |
| Sg. toi 2780. 2996. | Reflexiv. soi 990. 1718. 2201. |
| Pl. voz 522. | |

b. Possessivum.

α. Unbetonte Formen.

- Sing. Nom. Masc.: mes 262. 799. ses 76. 138. 543.
Cas. obl.: mon 420. son 1163. 1664.
Fem.: ma 423. t' 683. sa 226. s' 140. 688.
Cas. obl.: ma 614. sa 81. 1023.

Plur. Nom. Masc.: mi 263. 458. si 448. 1137. ti nicht zu belegen.
Cas. obl.: mes 1079. tes 1748. ses 1690.

Sing. Nom. Masc.: nostre 233. 257. 743. nos 1044.
„ „ vostre 430. 197. vostres 1245. 3143. 3401.
Cas. obl.: vo 279. 362 790. 1304. 1305.
Nom. Fem.: vostre 3011.
Cas. obl.: vostre 560. 1107. 1558. 2883.

Plur. Nom. Masc.: vostre 407.
Cas. obl.: nos 958. vos 240. 244.
Nom. Fem.: fehlt.
Cas. obl.: vos 2584.
lor 182. 201. 202. 215. 216. ist flexionslos.

ß. Betonte Formen.

Sing. Nom. Masc.: miens 886. 1128. siens 89. 888. 1088.
Cas. obl.: mien 697. 1185. 1673. tien 2996. sien 1577.
Fem.: moie 2134. 3436. toie 1724. soie 1440.
Plur. Nom. Masc.: sien 2637.
Cas. obl.: miens 1031. tiens 1312. siens 1161. 1731.
Fem.: moies 559.

c. Demonstrativum.

I. Artikel.

Sing. Masc. Nom.: li 35. 38. 55. 56 etc.
Accus: le 48. 82. 60. 106.
Gen.: del 1061. 1249. 1263.
„ dou 40. 478. 1049. 1124.
Dat.: au 141. 270. 1230.
Fem. Nom.: la 211. 3201.
Accus: la 21.
Gen.: de la 40. 294. 1049.
a la 195.
Plur. Masc. Nom.: li 9. 199. 201. 538.
„ „ Accus: les 202. 203.
Gen.: des 401. Fem. des 41. 214.
Dat.: as 1135. 2313. Fem. as 162. 173

Contrahierte Formen:

en le = el 53. 170. 222 etc.

en les = es 214. 582. 1114. 1859.

2. cñ.

Sing. Masc. Nom.: cil 341. 177. 595.

Cas. obl.: cel 508. 779. 1032. icel 45. 208.

Fem. Nom.: celle 493. icelle 2156.

Cas. obl.: celle 93. 713. 753. icelle 64. 231.

Plur. Masc. Nom.: cil 433. 459. 1154.

Cas. obl.: ceuls 3201. 1099.

Ausserdem erscheint

Sing. Nom. Masc.: celi 1243.

Cas. obl.: celui 900. 907. 1872. 2915. 2203.

3. cist.

Sing. Masc. Nom.: cist 1965. 2256. icist 2358.

Cas. obl.: cest 113. 122. icest 1531.

Fem. Nom.: ceste 1019.

Cas. obl.: ceste 298. 1225. 1499. iceste 2787.

Plur. Masc. Nom.: cist 2644.

Cas. obl.: cest 413. 635.

„ „ ces 1985.

Fem. Nom.: —

„ Cas. obl.: ces 1033.

Zu erwähnen ist: ice service me fist 1214.

Das neutrale Pronomen erscheint in folgenden Formen:

ce 10. 12. 138. c'iert 2308. c'est 535. 2493.

ice 250.

çou 1101 (ist nach Hoffmann unsicher).

4. Relativum.

a. Substantivisches.

Sing. Nom.: qui 32. 68. 148. qu' (vor i und o) 53. 205. 2505. 2134.

Acc.: qui 1005. cui 186. 289. Dat.: cui 1512. 2439.

Plur. Nom.: qui 9. qu' (vor o) 3201. Dat.: cui 3039.
dout 132. 776.

Neutr. Nom.: qui 534. Acc. que 5. 2213.

b. Adjectivisches.

Sing. Nom. Masc.: li quex 1961. li queuls 3120. 3124.

5. Interrogativum.

a. Substantivisch.

Nom.: qui 651. 674. Cas. obl.: cui 298.

Neutr. Cas. obl.: que 519. 545. qu' 861.

Cas. obl. nach Praepositionen: quoi 436. 455. 1203. 2589;
porqu' 1058. 2158.

b. Adjectivisch.

Sg. Masc. Cas. obl.: quel 2455. Sing. Nom. Fem.: quex 1803.

Pl. Masc. Cas. obl.: queuls 783. Cas. obl.: quelle 2160.

„ „ quel 1914.

6. Indefinita.

Sing. Masc. Nom.: touz 262. 2120. toz 1249. 3355.

Cas. obl.: tout 635.

Fem. Nom.: toute 2072.

Plur. Masc. Nom.: tuit 263. 458. 459. 1083.

„ Cas. obl.: toz 244. 645. 740.

Fem.: toutes 785.

Sing. Nom.: chascuns 1047. 2566. 2567.

Cas. obl.: chascun 29. 246. 2502.

Sing. Masc. Nom.: nus(ne) 1157. 1435. 2137.

Cas. obl.: nul(ne) 793.

Plur. „ „ nus(ne) 2578.

Sing. Masc. Cas. obl.: maint 3180.

Fem. Nom.: mainte 1218.

Cas. obl.: mainte 3233.

Plur. Fem. Cas. obl.: maintes 92.

li auquant 1311; auques 541; nesun 2780; tel siehe oben.

5. Zahlwörter.

1. Cardinalia.

uns 20. unne 2013. 1304.
dui 201. 301. Cas. obl.: douz 224. 241. — Nom.: troi 1286.
2600. Cas. obl.: trois 2163. — quatre 511. 1221. — set 812.
1221. — dis 1759. douze 286. — quinze 286. — trente 1200.
— seissante 1953. 2559. soissante 768. — cent 511. — mil
304. 348. 467. 515. mille 332. 1759. —
andui 31. 199. — ambedui 1585. 3207. — ambedouz 1471.
3328.

2. Ordinalia.

premier 3024. — prime (Fem.) 361. — tierz 2882. 1310. 3350.
tierce 1261. — quarantisme 1785.

6. Verbum.

1. Praesens.

Das e der I. Person Sing. der I. Conjugation fehlt in
unserem Gedichte: pri 1618. chastoi 25. esmerveil 1954. claim
2093. proi 2785. afi 2794.

Ebenso fehlt der I. Pers. Sing. das s in den übrigen
Conjugationen: vif 1172. 2019. sai 985. plaing 3052. croi 1318.
voi 130.

Bei einigen Verben auf re kommt ein s zum Vorschein:
atanz 1824. deffanz 2138. entenz 2777. ranz 739.

Die III. Pers. Sing. der I. Conjug. zeigt nirgends ein t.-
Verba, deren Stamm auf eine Dentalis ausgeht, elidiren sie
vor t der Flexion: entent 1409. pent 1445. art 648.

Die I. Pers. Plur. Praes. und Futur. hat ausser der Endung
ons noch ommez, ummez, criomez 2380. irommez 3007. proie-
rommez 3008. volons 5. volummez 1589. devons 3154. devom-
mez 79.

Einzelne Verba der I. Conjugation: precare ist in der
I. Pers. Sing. durch 2 Formen vertreten: pri 1618. proi 117.

2785. — trouver: truis 2737. 3. treuve 50. 67. 2261. treuvent 486. 2609. lavat-lave 3070 (für lautliches leve): dono-doins 2211.

Praesensformen der übrigen Conjugationen: chaut 566. — chiet 1542. 2342. — connoist 3082. — ceinst 844. 1445. ceingent 213. ceingnent 1739. — cort 559. — croi 1318. 2836. croit 1218. creons 1184. 1671. — croist 2317. — di 917. disommez 354. dites 406. dient 329. 2217. — doi 642. dois 93. doit 3. devons 3154. devommez 79. doivent 1423. —

fait 278. font 2658. — gist 1225. gisent 15. — het 300. 446. haez 1203. — ist 3032. 1925. issent 483. — loist 2358. — met 146. metez 1631. — muert 2839. — oi 267. oit 104. 1800. — plaing 3052. plaist 432. — preing 1771. 2177. prent 104. prennent 2495. — puis 435. puez 1629. puet 2331. poons 1192. poez 752. — quier 64. quiert 101.

respont 192. respondent 2664. — sai 985. sez 2612. seit 15. 704. savons 329. savommez 282. savez 1803. sevent 10. 2672. sievent 928. — sieult (sequit) 591. 2730. — saut 1483. sault 2484. saillent 376. — sies 1216. siet 267. 1882. sieent 689. tieng 1419. teing 159. tient 2734. tenez 2203. tiennent 202.

toillent 1137. — trait 1494. traionz 7. traient 1740. — vait 55. 143. 588. va 311. 322. 306. — vif 711. 1172. 2019. voi 130. 2277. voit 573. veez 2735. voient 271. — voil 250. 2079. weuls 1822. 2937. weult 194. 2804. volons 5. volummez 1589. vomez 115. welent 248. 2745.

2. Praes. Conjunctiv.

Unser Gedicht zeigt nirgends ein e in der III. Pers. Sing. der I. Conjug.: otroit 2182. laist 352. 1429.

doner hat folgende Formen im Praes. Conjunctiv: 3. pardoigne 2571. doinst 1129. donst 151. 417. 1208.

1. aille 878. 3272. 3. aille 510. 1913. ait 755. aient 265. — beneie 297. 1557. 3445. — conduie 2463. — die 68. 289. — face 2 face nt 266. — muire 2183. — place 396. — puisse 107. 2851. poisse 2854. puist 94. 341. poist 119. — preigne

2701. — saiche 921. sachiez 449. soie 2674. soit 4. soienz 194. soiez 700. — truisons 2613. — veingne 1172. 2019. vive 396. 2941.

3. Imperfectum.

Das Imperfectum weicht in keinerlei Weise von dem altfranzösischen Sprachgebrauche ab: avoie 2091. estoie 868. estoit 138. (daneben: iert 84. 210. 429. 1581. iere 693. ierent 2717).

4. Imperativ.

Der Imperativ hat im Sing. nirgends ein s: remain 682. pran 1724. di 1812. va 2372.

Der Plur. entspricht mit Ausnahme von sachiez 3045. aiez 1031. soiez der II. Pers. Plur. Praes.: oiez 782. 2628. faites 244. prenez 721.

5. Infinitiv.

ardoir 732. — boivre 2657. — cheoir 1577. corre 3157. — iestre 1504. 1528. — hair 1423. — jesir 389. issir 1429. — manoir 1019. morir 1915. — panre 116. poindre 3394. — querre 1636. 2729. — querir 191. — seir 2680. — toillir 795. — veoir 1914.

6. Futurum und Conditionalis.

Ueber die I. Pers. Plur. Fut. siehe Praesens. Die II. Pers. Plur. Fut. hat neben der Endung ez auch oiz: averoiz 1561. 2105. aurez 560. — verroiz 1706. verrez 2240. — orroiz 1784. 3016. — porroiz 1851.

Der Conditionalis hat die dem altfranz. Sprachgebrauche entsprechenden Endungen.

Das Futurum der I. Conjugation elidirt gern das e des Infinitivs: donrai 113. 2123. donra 277. jurrai 1792. menra 2020. 2828. menrez 2956. vantra 394.

Die Verba, welche auf lat. *ire* ausgehen, bewahren zuweilen das *ë* im Futurum und Conditionalis: viveriez 2351. meterez 1834.

être hat folgende Formen: serai 197. iere 1621. iert 1402. estera 1393. esteroit 949. estroit 1003. — avoir: aurai 546 etc. averont 1083. 1174.

gerrez 2762. — orroiz 1784. orront 458. — parra 878.
1889. plaira 956. parra 2971. — querrai 2306. — remanrez
2309. — tenrai 2829. toldra 495. — verrai 1275. vaintrez
721. voldrai 457. voldront 1939. voldrent 385.

7. Perfectum.

Die III. Pers. Plur. der I. Conjug. hat 2 Endungen: erent
und arent: armerent 364. 1737. monterent 2517. 2171. —
montarent 1736. 269. 645. trouvarent 2625. donnarent 2657.

Die I. Pers. Sing. der übrigen Conjugationen hat nirgends
ein s: fui 97. vi 109. chai 1213. dormi 1427. ving 2196.
Aber: vols 2908. volz 2937.

Die Verba auf französ. ir und endre unterdrücken oft das
t in der III. Pers. Sing.: entendi 161. toilli 1282. fui 1409.
feri 2013. issi 2036. coilli 2062. couvri 3031.

respondre hat in der III. Pers. Sing. die Form: respondie
2346. 2720.

Ausserdem hat A. et A. folgende Perfectformen: chai
1213. connut 128. corrut 838. 3209. — dist 62. deistez 3440.
dut 232. deustez 1900. — esta 2995. estut 771. 1827. — fiz
2908. fist 26. feist 779. 1278. feistez 157. 1490. firent 489.
fui 97. 1193. 1522. 3. fu 25. 1424. fumez 912. 2526. fustez
325. furent 54. — jut 64. 498. jurent 339. 1854. — remest
1157. 2670. — meis 1668. mist 814. meistez 2831. mistrent
1859. — ot 20. 1408. orent 499. — nasquis 1285. — 3. oi 38.
ot 1408. 1410. orent 499. — poi 989. 2389. pot 1586. 2918.
porent 3237. — plot 2618. — preiz 1813. prinst 140. preistez
2075. prinrent 224. 1116. — quist 665. requistrent 1286.
reciut 3022. 3029. — saillit 443. sist 80. — assistrent 3319.
— resorst 3350. — sot 137. 2918. sorent 2685. surrexistez
1310. — 3. toilli 1282. — traist 140. — vi 109. veiz 94. viz
152. vit 171. veistez 978. virent 409. — ving 2196. venist 2043.
vint 48. vinrent 208. vols 2908. volz 2937. volt 82. 341. 442.
volot 162.

8. Conjunctiv.

Die Flexionsendung ist: aisse, isse: cuidaisse 549. 550. 3299. aillissiez 554. portissiens 2591.

Die letzte Verbalform als einzige dieses Modus in unserem Gedichte hat als Endung iens für das in der altfr. Sprache daneben vorkommende (i)ons.

creust 2327. — deusse 135. 138. deust 160. deussiez 254. deisse 2910. 3334. deist 950. 2025. — eusce 1198. eust 527. — feist 950. 2923. feissiez 2631. fuisse 1986. 2905. fust 507. fussent 19. fuissent 2543. — geusse 1987. — pusse 887. poissiez 3240. preist 186. 1943. preissiez 999. — senst 33. — venist 2087. veisse 2904. veissiez 220. 387. 3174. volsisse 2910. volsist 106. 535. volsissiez 3230.

9. Participium.

Das Particip. Perf. von fraindre zeigt verschiedene Formen: fraintez (et les tors fraintez) 939. fraint (tant elme fraint) 221. fraite (qui envers moi ait fraite s'amistie) 2208.

arse 1525. — beneois 910. Fem. beneoite 1103. benis 2121. beu 1156. — cheu 183. 1481. ceinte 1454. conneuz 2554. — dit 139. deduit 2564. — irascuz 2566. irez 701. airez 717. issu (vestus) 368. — mis 150. mise 167. — nes 2485. — ocis 390. oi 421. Fem. oie 1535. — prins 44. prinse 287. — remez 3251. remese 3231.

III. Syntax.

1. Person und Numerus.

Wenn ein Relativsatz ein Personalpronomen näher bestimmt, nimmt das Verbum des Relativsatzes die Person des Pronomens. Darin stimmt A. et A. mit der modernen Sprache

tiberein: cuer avez de felon qui me blasmez anz douz les compaignons 253. qui iez tu envoisie, qui a tele hore iez delez moi couchie 674. qui consentistez 2251.

Bei einer Ansprache wechseln oft Sing. und Plur.: Vassal, ne voz mouvroiz de ci, ainz en venrez avec moi a Paris. Ber, pran ma fille par la toie merci. Frere seroiz voz et Bueves mes fiz 1722.

de deu soiez sauvez! — veiz tu home qui me puist resambler 91.

mar le pansastez onques. Gloutons traitres, por quoi pansaz tel honte 454.

meis saint Pierre au chief de Pre Noiron. Et convertis saint Paul et saint Simon, Jonas sauvas Et a Marie feistez vrai pardon — Garissiez hui le mien chier compaignon 1178.

Bei mehreren Subjecten steht das Praedicat im Plural: Li cuens Amiles et Amis au vis fier voient le roi, encontre sont drescie, Puis se rassieent sor le pavement chier 270. trestouz li cons et li membre voz ardent 2174, neben: Dui soudoier portent a moi envie, Ce est Amis et ses compains Amiles 301. — Amis monta et mil homes a lances 515. Forment me het li rois et la roinne 300. ce dist li rois et li saint qui sont ci 1407.

Nach einem Collectivum schwankt das Praedicat zwischen Sing. und Plur.: Lors s'adouba la maisnie Charlon. Vestent haubers, lacent elmes reons, Ceingent espees as senestres giron 211.

Nach gent steht das Verbum immer im Plur.: Des dous barons conseillent celle gent 3122. — Dite iert la messe, s'en isoient la jant 3130. Quant Lubias en mainnent, moult ront aprez grant jant 3452.

2. Casus.

A. et A. gebraucht mit Vorliebe den Cas. obl. als possessiven Genitiv: en non deu sire 130. li cors deu 151. la fille Karle 414. au lit le conte 669. dedens les mains l'empereor

766. que doi l'ame ma mere 1171. desor l'espaule Ami 1808.
la maisnie Charlon 1841. la maison Gautier 3364.

Daneben findet man auch à: li fil as franchises meres 489.
la fille au roi Karlon 624. 643. gentiz fiuls a baron 1211.
la ville au compaignon gentil 2687. el non a cel seignor
1661.

Dativ: Entweder wird die Praeposit. à gesetzt oder es unterbleibt jede Bezeichnung dieses Casus. Die Fälle, wo der Dativ ohne à steht, sind sehr zahlreich: chascun donnez cent livres de deniers 246. ja deu ne place 396. direz mes hommes mes chevaliers membrez 1079. par la foi que doi de 1082. par la foi que doi l'ame ma mere 1171. gel conterai mes couzins et mes freres 1173. Se Jesu plaist 1379.

Accusativ: Bei Zeitbestimmungen steht der Cas. obl. oder die Praeposition à: icelle nuit i jut li gentiz hom. 64. le soir se jut li dus 498. li cuens Amiles jut la nuit 646. le soir au vespre 1073. orent la nuit soupe 1153. onques l'uns l'autre ne pot le jor mater 1586. trois jors i furent 2470. —

au matin s'en vient 65. au matinnet quant . . 858. 2026. voz surrexistez au tierz jor 1310. et au quart montent 2471. ne li faut chose au soir qu'il n'ait au main 2500.

avoir hat die Praeposition à nach sich: quant ne m'ot a moillier 503. cui j'avoie a moillier 2091. qui l'avait a mari 2128. ebenso car plusors gens a tesmoing en traionz 7. suivre und servir verlangen den Accusativ: au dos le sieult Hardres 591. li serf le servent 2503. neben il servirent a Paris a Charlon 17. parler und s'approcher haben ebenfalls à nach sich: poist a lui parler 119. dont parlastez a moi 132. que n'aille a euls parler 1913. ot moult a moi parler 2901. au lit le conte s'i est tost approchie 669.

3. Artikel.

a. Bestimmter Artikel.

1. Eigennamen: Die Städtenamen haben keinen Artikel bei sich: de Romme 25. de Paris 949. a Paris 883. 1281.

Hier sei zu gleicher Zeit der Gebrauch von en vor Städtenamen erwähnt: en Bethleant 1285.

Ländernamen haben keinen Artikel: qui France a 677. 383. 2198. messaigier de France 1060. tuit cil de France 459. la flors de France 1587. toute Bretaigne 2616. li empereres de France 1387. li rois d'Arragon et d'Espolice 632.

Völkernamen schwanken in dem Gebrauche des Artikels: Fransois oirent 364. assez i ot Alemans et Tyois et Loherains et Bretons et Anglais 981. neben leva li cris maintenant des Bretons 209. li gentiz cuens les chevaliers esgarde les Bourgoingnons 776.

Flussnamen sind ohne Artikel: il vint a Sainne 397. Sainne trespasse 1448. 1651.

2. Stoffnamen mit und ohne Artikel: par de la l'iave 335. or et argent noz donna 1046. mirre et encens et or 1288. Aber: por tout l'or 877. l'or et l'argent 1978.

3. Gattungsnamen: Concreta schwanken in dem Gebrauche des Artikels: li angres 1809. del mont 1249. 1202. a la terre 1213. 1552. dou ciel 1376. soz ciel 507. 599. 2715. par terre 1480.

Enfer steht ohne Artikel: Anfer brisastez 1311.

Gattungsbegriffe im collectiven Sinne haben keinen Artikel: car puisque fame fait home acuverter 568. hom qui tort a combatre ne se seit 1016.

4. Abstracta: Hier steht fast immer der Artikel. amour hat gewöhnlich keinen Artikel bei sich. Ausserdem: ice service me fist. foi que doi voz 1214.

Nach dem attributiv. tout und nach autre steht in den meisten Fällen der Artikel: toute la ville 1349. tuit li autre 1351. tout l'or 877. toz les degrez 645. touz les membres 740. toz l'ors 1249. de l'autre part 937. Aber: tuit serjant 1368. d'autre part 942. 1123.

Wenn das Substantivum sich mit dem Verbum zu einer Einheit des Begriffes verbindet, so kommt ihm kein Artikel zu: il fist folie 604. feist ostaige 779. faites pais 782. feist sacrefice 1279. fiz bataille 1660. preissiez compaignie 999.

. prendre bataille 988. 1010. 721. prendre armes 44. dire raison 69. dire verite 1061. dire chose 950. oir messe 234. 2323. oir verite 326. oir plait 267. avoir guerre 196. avoir nom 24. 100. avoir secors 1404. demander congie 311.

Wenn dem von dem Verbum ‚haben‘ abhängigen Object, sofern es einen dem Subject wesentlich zukommenden Besitz anzeigt, eine Eigenschaft beigelegt wird, so nimmt es den bestimmten Artikel, und das Adjectiv tritt in praedicative Stellung (Diez, Gram.) qui a les iex rians 3275.

Unser Text zeigt auch den Theilungsartikel: va, se li porte et dou pain et dou vin et de la char 2698. por dou pain querre 2729.

An anderen Stellen, wo wir ihn ebenfalls erwarten würden, ist er nicht vorhanden: et pain et vin et poissons a mengier 2652. qui me donna et herbes et puisons 1196.

Nach den Ausdrücken der Menge steht de: en poi de terme serez si annemi 448. tant qu'il ot bien quatre mille d'armez 332.

Nach tant wird das partitive de unterdrückt: tant escu fraindre, tante lance brisier 378. tant elme freint et percie tant blazon 221. Ausnahme: s'ot il tant de coraige '2322.

b. Unbestimmter Artikel.

Das Substantivum steht zuweilen ohne unbestimmten Artikel, wenn ein unbestimmtes Individuum bezeichnet wird: veiz tu home qui me puist resambler 94. qui vit ainz home de si fier vasselaige 651. s'esteroit mes de Paris envioiez 949.

Liegt ein Nachdruck auf dem unbestimmten Artikel, so wird er gesetzt: en une nuit furent il engendre 22. que en un mosle furent andui ouvre 31. et moi volez qui n'ai un esperon 636.

Der unbestimmte Artikel fällt weg nach com, vor si und tel: ansoiz est voirs com sermon 6. viex iert et blans comme flors 84. Hardrez fist com traitres et lerre 357. il l'a gardee com chevaliers 914. si faitemant com fame a son mari 1421. et fiert Hardre dou pommel lez l'oie si ruiste cop 1539. et tel

hontaige et tel blasme aleve 1002. tel joie en orent 1112. .
quant por moi est tex bataille randue 1523.

Nach c'est steht der unbestimmte Artikel: ce est uns
cuens 2636. c'est uns monstiers 3108. Ausnahme: ce n'est
pas fable 5. c'est moult grant chose 2929. Siehe das Folgende.

In Verbindung mit dem Verbum ‚sein‘ verwirft das prae-
dicative Substantiv den unbestimmten Artikel: qui est bons
chevaliers 424. Amis iert moult bons chevaliers 429. riches
hom fu ses pere 475. se tu iez fame espeuse nosoie 676. se
tu iez beasse ou chamberiere 680.

Vor dem attributiv. grant fällt der unbestimmte Artikel
gern ab: La compaignie par moult grant loiaute 21. que Gon-
baus vient a moult grant assamblee 360. dont i li ot grant
masse 776. qui est de grant renon 9108.

In verneinenden Sätzen fällt der unbestimmte Artikel weg:
Dex ne fist home 1051. ou ja traitres n'aura harbergemant
1314 etc.

4. Pronomen.

Personale.

Die betonte Form des Personalpronomens steht nach dem
affirmativen Imperativ: laissez moi 95. donnez moi 432. faites
moi prendre 763. conseilliez moi 2357.

Auffallend ist: mainne m'i 2720.

Sehr oft steht das Pronomen vor dem affirmat. Imperativ.
In diesem Falle schwankt unser Text zwischen der betonten
und unbetonten Form: mon fil Girart me monstrez 2430. 2436:
va si me crie mon ban 2372. un petit m'entendez 78. m'oiez
782. 2194. car me resgardez 2525. me faites un hostel 2528.

moi garissiez de mort et de tormant 1319. moi gardez,
damme, d'afoier et d'ocirre 1338.

Wenn das Personalpronomen ohne Verbum steht, so wird
die betonte Form genommen: a la bataille serrommez moi et
lui 1036. Ausnahme: il l'agardee com chevaliers de pris et je
com fel 914. s'il et li vostres ierent entre changie 2717. il et
si home li dui serf droiturier, il ne sevent que faire 2672.

Sobald das Personalpronomen (Obj.) hinter dem Verbum (Verb. finit.) steht, wird die betonte Form gesetzt: ce poise moi 431. coucheraï moi 658. fiert soi en l'eve 1718. voldra soi envoisier 2201. prent soi a merveillier 3381. volt lui toillir le chief 795. neben: moi dist uns mires 1195.

Beim Infinitiv steht immer die betonte Form: por moi ocirre 1170. de lui servir 2397. ce fu por moi faire 2833. por moi tanser 2934.

Nach Praepositionen steht immer die betonte Form: devant moi 99. lez lui 105. dejouste lui 237. vers moi 811.

Bei parler steht immer die betonte Form des Pronomens mit der Praeposition à: dont parlastez a moi 132. a lui parler 119. a euls parler 1913.

Das unbetonte Pronomen für die III. Pers. Sing. ist li (Masc. und Fem.): III fois li baise le menton 106. li ot dit le samblant 139. touz li sans li fui 1409. des or li baise 1410.

Einmal findet sich lui als Dativ: se lui loist 2358.

Die betonten Formen der III. Pers. Sing. sind lui (Masc.) li (Fem.) Masc.: lez lui 105. dejouste lui 237. vers lui 344. devant lui 388. Fem.: sor li 666. suz li 1422. por li 1536. devant li 2325.

le und la als Objecte fallen aus, wenn ein Dativ des Pronomens vorhanden ist: il vont au roi por congie demander, nostre empereres lor a moult tost donne 580.

Reflexivum.

Das Reflexivpronomen ist ausser soi das Pronomen der III. Pers. Sing. Beide werden für Personen verwendet: fiert soi en l'eve (Amis) 1718. se de nos sans a sor soi lavement (Amis) 3002. elle est moult jone voldrai soi envoisier (Lubias) 2201. Lubias l'oït prent soi a merveillier 3381.

devant lui garde (Amis) 169. quant il les vit envers lui aprochier (Amis) 2332. avec lui porte son brant 1160 (Amiles).

Possessivum.

A. et A. gebraucht sehr oft adjectivisch die betonten Formen in Verbindung mit dem bestimmten und unbestimmten

Artikel: li siens cors 89. 1131. le mien cors 697. 3134. aiez les miens vestus 1031. la vostre espee 1558. la soie merci 1440. les moies loiautez 559. la soie druerie 1546. par la toie merci 1724.

un sien oil 1577. un sien filluel 1608. uns siens serjans 2011.

Die betonten Formen (mit und ohne Artikel) werden auch substantivisch gebraucht: ostez vos dras et les miens vestirez 1054.

nous sommes sien 2637. la vostre espee a la moie est changie 1558. moie est la ville 2134. le mien cors voz presant comme la toie por faire ton talant 3433. s'il et li vostres ierent entrechangie 2717.

Demonstrativum.

cil.

cil (Cas. obl. cel) wird substantivisch und adjectivisch gebraucht. Subst.: cil le vit 177. cil cui 595. cil i va 341. cil te venra 2803. mal soit de cel qui 779. Adj.: por cel seignor 2420. cil glonz 1256. cil dex 1439. pas cel apostre 508. 1244. cel pezzant escu 1033.

Das ursprünglich mit ecce zusammengesetzte Demonstrativpronomen wird nur adjectivisch gebraucht: en icel jor 45. 3266. a icel jor 208. icelle gens 2156.

celui kommt in unserem Epos als Nominativ nur einmal vor: comme celi que l'an doit desmembrer 1243.

Sonst nur als Accusativ und zwar substantivisch und adjectivisch. Subst.: celui va querre 900. s'en entra tout droit en son chemin celui qui va de Blaivies a Paris 906. 1872. il est venus a ceuls desouz l'aubroie 1099. un fil en ai, celui tenez voz chier 2203. ceuls qui i furent en a trestoz gietez 2954. a touz ceuls qu'ont fait 3201. Adject.: et le mien cors de celui sanc laver 2915.

cist.

Substantivisch wird dieses Pronomen nur 2 mal gebraucht: ces ameroiz se de moi avez cure 1985. par deu, Hardre, ceste avez mal garde 1499.

In allen übrigen Fällen steht es in Begleitung eines Substantivums.

ce.

Das Neutrum des Demonstrativpronomens findet sich als Subject bei être: ce est 10. 12. ce estoit 138. est ce voirs 279. ce fu 513. ce m'iert 872. c'iert 2308. c'est 2493.

Als Nom. und Accus. vertritt ce das nfrz. cela: ice voz voil je dire 250. ce me resamble 268. ce poise moi 431. quant ce oient li chevalier 1110. quant mes compains en puet ce recouvrer 2940.

Als Object in eingeschobenen Sätzen bei den Verben des Sagens: ce li respont Amis 192. ce dist li cuens 187. 620. 1039. 1407. 1944. 2858.

In Verbindung mit einer Praeposition: porce l'ai en hainne 1215. par ce serez honorez 1632.

Relativum.

Das Relativum wird substantivisch gebraucht: qui m'en encuse 756. qui vaincus iert. pendus soit le matin 1402. qui les veist baisier 1942.

Sonst geht das Determinativum voraus: cil cui je voil 595. mal soit de cel qui li feist ostaige 779. celui qui va 907. ceuls qui i furent 2954. a touz ceuls qu'ont fait la assamblee 3201.

Der Genitiv des Relativums ist dont: dou compaignon dont parlastez 132. ses compains li vaillans dont li paumiers li ot dit le samblant 138. les Bourgoingnons dont il i ot grant masse 776. jut en son lit dont d'or sont li pecol 857 etc.

Der Cas. obl. cui, der im afr. für Gen. Dat. Acc. Sing. und Plur. verwendet wird, ist in A. et A. sehr zahlreich.

cui als Dativ mit und ohne Praeposition: a cui dex fist aieue 1512. a cui l'onhors apent 3124. cui fu ceste citez 3329. cui dex puist mal donner 354. cui dex donna bon gre 1622. 2439. cui tout apent 3008.

Der Accusativ ist que (c', qu'), qui, cui: que on 174. que il 351. par celle foi qui je doi deu porter 1005. par cel

apostre c'on a Romme requiert 508. 1244. qu'il ont pris 440.
dex ne fist home cui pitie n'en preist 186. cui j'avoie a
moillier 2091.

Nach Praepositionen steht cui: por cui la bataille iert 800.

Der Nominativ des Neutrums lautet qui, der Accusativ
que; beiden Formen geht ce voraus: c'est ce qui li agree 534.
a ce que dist li vaillans chevaliers 2213.

Dem nfrz. lequel entspricht li queux, li queuls: que je
ne sai li queux est mes maris 1961. li queuls d'euls douz est
lor sires 3120. li queuls est sires 3124.

Interrogativum.

Nom.: qui, Cas. obl.: cui. qui vit ainz home 651. qui iez
tu envoisie 674. par cui conduit venez en ceste ville 298.

Das Neutrum lautet im Accus.: que, und nach Praeposi-
tionen quoi und que: que fait vostre fame? 519. que avez voz
545. qu'as tu eu 861.

por quoi l'enprist li cuivers losengiers 436. por quoi
pansaz tel honte 458. por quoi haez Amile? 1203. por quoi
l'avez celee? 2589. neben por qu' avez tant este 1058. por
qu' avez voz nostre dame avillee 2158.

quel als Interrogativum wird gleich dem nfrz. Sprach-
gebrauche angewendet: quel part porrons torner 2455. queuls
ostaiges me rouvez voz livrer 783. quex chose est de couvent
1803.

Indefinita.

tout, trestout. Das Altfrz. liebt es, das Adverbium
tout mit dem Substantivum übereinzustimmen. Unser Gedicht
hat zahlreiche Beispiele: il a passe VII ans touz acomplis
189. toute seule se lieve 1664. fu la chambre toute nue
1508. s'en vient touz ademis 1719. s'en ist touz eslaissiez
1925.

chascun ist substantivisch und adjectivisch gebraucht:
a chascun fist un hannap donner 29. 1047. chascun donnez
cent livres 246. chascun fu irascuz 2566. remonta chascuns
en l'arragon 3488. chascun jor 103. 660. 2502.

aucuns adjectivisch: que aucuns hom ne fust laienz remez 2959.

maint ist in A. et A. nur adjectivisch: maintes terres 92. mainte fame 1218. maint encensier 3180. mainte gent 3233.

tant. Dasselbe wird fast überall adjectivisch gebraucht: tant elme fraint et percie tant blazon 221. tant escu fraindre, tante lance brasier 378. tant de coraige 2232.

Die Indefinita werden oft durch andere Wörter vertreten: qu' a compaignie n'aurai hom soz ciel 599. Dex ne fist hom 1051. n'i remest hom 2956. que les douz contes ne deseverroit hom 3105.

5. Zahlwort.

cent hat kein s: quatre cent chevaliers 511. mil wird auch mille geschrieben. Die Beispiele sind viel zu wenig zahlreich, als dass eine bestimmte Regel über die beiden Schreibarten aufgestellt werden könnte. Gewöhnlich steht mil, wenn kein Zahlwort vorausgeht: mil livres 304. mil chevaliers 348. mil onces 467. mil homes 515. quatre mille d'armez 332. dis mille home 1759. mille hat einmal de nach sich: quatre mille d'armez 332. neben: dis mille home 1759.

6. Verbum.

1. Unpersönliche Verba.

Unser Text hat eine geringe Zahl derselben: miex li venist 2087. 2344. noz convient exploitier 958. voz convient a destrure 1750. voz convient costoyer 2616. la fille Karle ne voz chaut amer 566. ne me chaut mais des jornees conter 2476.

falloir wird persönlich und unpersönlich construiert: celle me faut qui me deust amer 2444. ne li faut chose 2500. ne me faudront por a perdre les testes 2515. ne me faudra tant com puisse durer 2458.

et voz ramembre de la grant loiante 1091. or voz va malement 1571.

2. Transitive.

Einmal ist morir transitiv gesetzt: je voz ai mort Hardre vostre anemi 1945.

3. Reflexiva.

Zuweilen werden reflexive Zeitwörter mit avoir conjugiert: a la charrette s'ont prins a charroier 2621. delez le conte s'a couchie nu a nu 1162. Lubias s'a et vestu et chaucie a son pooir s'est vestus et chaucez 2321—2329.

A. et A. hat einige reflexive Verba, die es heute nicht mehr sind: se departir 125. 587. neben departir 644. s'en venir 65. 873. 1006. s'en revenir 585. s'en torner 69. s'en entrer 90. 906. 2283. 2464. s'en retorner 102. 585. 1861. 2039. 2812.

lever und relever schwanken: puis se leva 667. 288. 2553. 2817. se lievent 2412. — Hardrez relieve 1483. — poez bien lever 3048.

prendre à: Reflexiv 164. 398. 3381; nicht reflexiv 238. 296. 718. 745. 2753. 3385.

s'en aller: g'en irai 2308.

Imperativ.

Der prohibitive Imperativ wird oft durch den negativen Infinitiv vertreten: ne t'esmaier 1633. ne t'effraer 2795. 2850. ne te desesperer 2788. nel me celer tu mie 2869.

Der positive Imperativ wird durch die bekannte Form dieses Modus gegeben.

Zuweilen steht das Futurum für den positiven Imperativ: osez vos dras et les miens vestirez 1054. ne voz mouvroiz de ci 1722.

Einmal steht die II. Pers. Plur. Impf. Conj. für den Imperativ: un noz en vendissiez 2641.

Infinitiv.

Der substantivische Infinitiv ist zahlreich vertreten: tant entendi cuens Ami au parler 161. 578. 1093. touz mes avoirs 262. or en pamez dou dessevrer entre moi et Ami 2122. tant s'entresamblent . . dou contenir 3104. au redrescier i corrent

3136. moult grant chose remest de son panser 3292. au departir i ot grant plorison 3476. l'entent dou mengier 2695. fait aprestre le mengier 3312. et le mengier ferez bien contraer 1071.

Der Infinitiv ohne Praeposition steht:

1. Nach den Impersonalien: convient, chaut. noz convient exploitier 958. voz convient costoyer 2616. ci convient iestre a la prime sonnee 2164. ne me chaut mais des jornees conter 2476.

Daneben der Inf. mit à: la fille Karle ne voz chaut a amer 566. la char Hardre voz convient a destrure 1750.

2. Nach den Verben des Wollens und nach den Modalhilfsverben: vouloir, pouvoir, devoir, oser souloir, savoir.

Il ne volt pas lasser 82. devommez retorer 79. puist mal donner 341. osent veer 744. bien me sai aidier.

3. Nach den Verben der Bewegung (auch por): ques aillissiez veoir et esgardes 554. vint parler 610. irai je conter 712. corrut relever 839. il se corrurent ferver et armer. 1443. venez jurer 1780. alai por voz orer 327.

4. Nach den Verben der sinnlichen Wahrnehmung ouir, voir, nach laisser und faire: viz tu passer 152. departir faites 244. faites couper 740. que voz dire m'orrez 761. laissons aler 830.

faire hat zum Ausdrucke des Passivums den Infinitiv mit à nach sich: ses parrinaiges fist forment a loer 26. 1045. qui facent a prisier 266. ou tel cite qui moult fait a prisier 278. 2195. qui moult font a prisier 381.

faire hat auch den Infinitiv mit à nach sich in der Bedeutung: „kund und zu wissen thun“: parmi la ville le firent a savoir 2424.

Die Verba des Denkens haben den reinen Infinitiv und de: qu'elle le cuide acoler 1163. quel cuide panre 2086. je voz cuidai servir 2090. morir i cudent 2468. li compaignon pansent de l'exploitier 3294. se vois pseudomme, pansé de l'escharnir 1628.

Der Infinitiv mit *a* steht nach avoir, être (se) prendre (anfangen) commencer (auch der reine Infinitiv) querir, apprendre, donner: qui France a a baillier 383. qui tout a a jugier 2353. qui beles sont a dire 976. car a mengier aurez a grans plentez 1081. si commence a plorer 104. commensa a crier 706. prinst l'en a appeler 1846. il le commence baisier et acoler 2742. aprins a porchacier 2348. le prinst a acointier 238. a celer ne voz quier 2615. et li donnarent a boivre et a mengier 2657. m'en apreigne a oir 2701.

Conjunctiv.

A. Absoluter Conjunctiv.

Der Conjunctiv steht in elliptischen Hauptsätzen, um als Ausruf einen Wunsch oder eine Aufforderung auszudrücken.

Mit Ausnahme von 3 Fällen steht dieser Conjunctiv immer ohne *que*: que dex grant bien voz donst 853. que dex voz soit amis 903. que vostre ame soit salve 2176. — dex te puisse sauver 107. li cors deu bien te donst 151. Jesucris le mandie 373. Ja deu ne place 396. mal soit de cel 779. l'eure soit beneoite 1103. de deu soiez sauvez 91. trainez soit par champ et par couture 1751.

B. Conjunctiv in Nebensätzen.

Der Conjunctiv steht nach fragenden, verneinenden, bedingenden und auffordernden Hauptsätzen: ja deu ne place. que vive un mois entier 396. se je vif tant que veigne l'ajornee 1172. ja n' iert uns jors que por lui ne voz bate 2239. bien li di, ne laist pas eschaper 352. et vostre fille Belissant li donnez et tant dou vostre. qu' il voz en saiche grez 1711.

Die Verba des Wollens, Wünschens, Befehlens, Erlaubens verlangen den Conjunctiv im abhängigen Nebensatz: or le weult dex que ci soienz assis 194. et commandas au baron Abrahant que sacrefice feist de son anfant 1278. que moult sui desiranz que Lubias aille veoir 3273. li cuens Amiles

manda a Belissant qu'elle li gart moult bien son tenement 3464. et voz proiai por sainte charite ne preissiez compaignie a Hardre 998. or voz pri je que faciez autretel 1618. qui consentistez, qu'elle m'ait si batu 2251.

A. et A. hat den **Conjunctiv** nach **cuidier**, um auszudrücken, dass der Inhalt nicht real sei: grant paor ont tuit cil qui l'ont vene, qu' il cuident bien, qu'an chief li soit ferue 1519.

Nach il est drois steht der **Conjunctiv** gleich dem **neufzr. Sprachgebrauch**: il est bien drois par sainte charite ques aillissiez veoir 553.

C. Conjunctiv in Relativsätzen.

In Relativsätzen steht der **Conjunctiv**

1. Wenn der dem Relativsatze übergeordnete Satz verneinend, bedingend oder fragend ist: dex ne fist home qui de mere soit nes 32. mais il ne treuve escuier ne garson ne clerc ne lay qui l'en die raison 69. que n'est nus mires qui me poist saner 2792. veiz tu home qui me puist resambler 94. se riens savoie . . qui voz poist faire assouaigement 2838.

2. Wenn das Beziehungswort des Relativs ein Superlativ ist: mal ditez et pechie dou meillor home qui onques fust soz ciel 506.

D. Conjunctiv in Comparativsätzen.

Unser Text hat nur eine geringe Anzahl von Belegstellen, die überall den **Conjunctiv** zeigen: miex fust que je fuisse fondue 1524. miex li venist qu' il le ferist el chief 2087. miex voz venist que le m'envoissiez 2344.

Einige **Conjunctionen**, wie **ansoiz que**, **ainz que**, und **que** als Stellvertreter für **afin que** verlangen immer den **Conjunctiv**: ansoiz qu'Amiles et Amis fussent ne 19. ainz queil fust demie lieue alez 168. ainz qu'il eust l'autre recommencie 692. ainz qu' elle fust a la terre abaissie 1552. ainz qu' il fust vespres 1997. va, se li porte et dou pain et dou vin et de la char por deu qui ne menti que dex me rande mon compaignon Ami 2698. a deu m'en claim le gloriez don ciel qu' il m'en face venjance 2093.

Participium.

Particip Praesentis und Gerundium. Beide Formen kommen in Verbindung mit Verben der Bewegung vor: *va querant* 60. *fuiant s'en vont* 408. *plorant se departirent* 2041. *celle li vait chascun jor approchant* 2502. *est entree plorant et criant* 3184. *tout en plorant vint au conte parler* 610.

Dreimal kommen transitive Verba in der Form des Particip. Praes. in Verbindung mit einem Accusativobjecte vor: *si le va ramponant* 1570. *que la roine me vait si ramposnant* 1272. *el ciel monta tout chantant te deum* 2813.

Participium Perfecti. Das mit *avoir* verbundene Particip. Perf. wird mit dem vorausgehenden und nachfolgenden Objecte übereingestimmt: *a merveilles pansees* 400. *a les testes copees* 401. *Amile eust bele chose donnee* 527. *ot sa gent aunee* 529 etc. etc. —

a guerpie sa terre 45. *ont remises lor selles* 201. *Amis a prinse Lubias* 491. *ceinte a l'espee* 1647 etc.

IV. Wortstellung.

Die Wortstellung in unserem Gedichte bietet kein so grosses Interesse als die anderen französischen Dichtungen, wie „Aucassin et Nicolette“, wegen ihrer abwechselnden metrischen und prosaischen Form. Metrum und Assonanz haben oft eine derartige Aenderung der Wortstellung bewirkt, dass es oft unmöglich ist, eine bestimmte Regel über die Stellung eines Satzgliedes festzusetzen. Trotzdem möge die folgende Untersuchung nicht unberücksichtigt gelassen werden.

In der Anordnung des Stoffes ahmte ich nach: Morf (Die Wortstellung im altfranzös. Rolandsliede, Rom. Stud. Bd. III) und Schlickum (Die Wortstellung in der altfranzösischen Dichtung „Aucassin et Nicolette, Diss. Altenburg 1882.

A. Die Stellung des Subjects.

Die Inversion des Subjectes bei den Verben dicendi ist keine feststehende.

A. et A. setzt die Inversion, wenn die directe Rede folgt:
dist li cuens 816. 1881. 2119.

neben Hardrez li dist 728.

Die eingeschobenen Sätze schwanken ebenfalls:

dist Amis 977. 1018. 1216. 1177. 3000. 552. 612.

dist l'evesque 2125.

dist li cuens 2177. 2294.

dist il 252. 359. 777. 797. 807. 811. etc. etc.

neben: li bergiers li respont 154.

li cuens li respondie 2720.

uns chevaliers respont 1830.

li cuens Amiles dist 1950.

Wenn der Satz, dessen Praedicat ein Verbum dicendi ist, mit et eingeleitet ist, steht immer Inversion:

et dist Girars 2281. 1022.

et dist li rois 435. 767. 773. 802. etc. etc.

Eine grosse Zahl von Sätzen, deren Praedicate die Verba voir und s'en aller sind, zeigen immer Inversion. Sie scheinen formelhaft zu sein:

voit le li cuens 90. 150. 717. 745. 780. 1570. 1721.

voit le la dame 860. 1124. 1343.

voit le sa mere 2235.

va s'en Amis 124. 144. 851. 588. 1862 etc.

1. Die Stellung des Subjects in eingeleiteten Sätzen.

a) Die coordinierenden Conjunctionen et und si verlangen immer Inversion:

sel seit li rois 704.

si voz ait li vrais justiciers 280.

et Gonbaus fist ses homes assambler 330.

et Hasdrez fist com traitres 357.

et la fera mes cors meismez 1021.

neben: et noz le voz dirons 1204.

b) Die an die Spitze eines Satzes gestellten Adverbien oder adverbialen Ausdrücke bewirken immer Inversion:

or le weult dex 194.

or fu la damme durement courroucie 662.

lors li ra dit Hardres 600.

puis est entrez li bers 236.

en une nuit furent il engendre 22.

en un vergier entra li cuens 539.

c) Eine praedlicative Bestimmung an die Spitze gestellt, erzeugt Inversion:

plainne fu ta maisons 1205.

lies en fu Karles 226. 363. 383.

mors est li papes 2505.

d) Sätze, welche mit einem Object beginnen, haben immer Inversion:

Ami adoubent li chevalier membre 1444.

grans noces firent li fil 489.

une fille ot Karles etc. 530.

2. Die Stellung des Subjects im Heischesätze.

Die mit que eingeleiteten Heischesätze zeigen keine Inversion:

que dex grant bien voz donst 853.

que dex voz soit amis 903.

que vostre ame soit salve 2176.

Die nicht mit que eingeleiteten Heischesätze zeigen keine Inversion:

li cors deu te maudie 1359.

la poudre en soit ventee 732.

beneois soit li pres que je voi ci 910.

Die Wortstellung des letzten Beispiels scheint unter dem Einflusse des Relativsatzes entstanden zu sein.

Inversion zeigt immer: si m'ait dex.

3. Die Stellung des Subjects im Fragesatze.

Alle Fragesätze haben Inversion:

qu'as tu eu 861.

ou iestez voz alez 1898.

Auffallend ist: Amile voz que faitez? 773.

4. Die Stellung des Subjects im Relativsatze.

In den meisten Fällen finden wir keine Inversion:

le compaignon que voz ci me nomez 108.

dou riche don que voz feistez 156.

por cui la bataille iert 800.

Inversion ist vorhanden:

me vint uns angres qui gieta grant charte 2899.

a ce que dist li vaillans chevaliers 2213.

por les sains que fist des 2485.

Wenn das Verbum in einer zusammengesetzten Zeit steht, ist das Subject entweder zwischen dem Hilfsverbum und dem Particip oder überhaupt nach dem letzteren:

un pelerin a li cuens encontre 83.

quant ot ocis li cuens son fil premier 3024.

B. Die Stellung des Objects.

1. Das nominale Object.

Ausser der im Neufrauzösischen streng durchgeführten Stellung des Objects finden wir zahlreiche Fälle, die eine Abweichung zeigen:

a) Subject-Praedicat-Object:

li dui baron ont remises lor selles 201.

b) Object-Subject-Praedicat:

et lor seignor dant Ami il monterent 2517.

c) Subject-Object-Praedicat:

Li haut demainne et li prince meillor Lubias proient
2185.

Li gentiz cuens ses douz sers en apelle 2509.
li cuens Amiles ta fille a vergondee 730.
li gentiz rois tel joie n'en ot onques 452.
li gentiz cuens les chevaliers esgarde 775.

d) Object-Praedicat-Subject:

Ami adoubent li chevalier membre 1444.
Sainne trespasse Hardrez li traitors 1665.
le droit chemin ont il bien demande 2460.
les tables mistrent cil escuier 3318.
une fille ot Karles 530.

Im Relativsatze steht das Object nach dem Verbum.

Daneben: Subject-(Relativum)-Object-Praedicat:

li cuens Amis, qui son compaignon quiert 943.

Ist das Relativum Object, so finden wir auch die Inversion
neben der nfrz. Stellung.

Das Object tout geht dem Verbum voraus:

... qui tout a a jugier 2353. 2785.
" qui tout a a sauver 2793.
... qui tout forma 2992.

Wenn das Verbum in einer zusammengesetzten Zeit steht,
so tritt das Object entweder zwischen Hilfsverbum und Parti-
cipium oder hinter das Participium.

Karles li rois at une guerre emprinse 284.
s'a la coulour muee 411.
il m'en a ci quatre mes envoie 504.
en lor dos ont les blans haubers vestus 369.
... Amile eust bele chose donnee 527.
... li fel Hardrez a presente son guaige 765.
... plus de mil homes a tolues les vies 619.

Auffallend ist:

li cuens Amiles ta fille a vergondee 730.

2. Das pronominale Object.

Das Personalpronomen als Object steht immer vor dem
Verbum:

quant li cuens l'oit 104. etc.

Sobald das Pronomen hinter das Verbum tritt, wird die betonte Form gesetzt:

coucherai moi 658.

ce poise moi 431.

disoient moi serjant 2350 etc.

Die betonte Form steht auch vor dem Verbum:

moi dist uns mires 1195.

Die Objects-Accusative le, les und la folgen gewöhnlich dem Verbum voir:

voit le li cuens 717. 745. 780. 1570 etc.

voit le la dame 860. 1124. 1343 etc.

voit les li rois 741.

ce als Object tritt oft an die Spitze des Satzes und bewirkt Inversion:

ce dist li cuens 187. 192.

ice voz voil je dire 250. etc.

Wenn zwei Personalpronomina als Objecte vor dem Verbum stehen, so steht der Accusativ immer vor dem Dativ:

je le voz otri 2401.

par foi le voz plevis 446.

noz le voz dirons 1204.

le m'a il fiancie 276.

en und i, welche immer vor dem Verbum stehen, treten beim Zusammentreffen mit einem Personal-Pronomen vor dasselbe:

quant i les vit 2332.

en tritt vor i:

n'en i a point remese 2588.

Die Personalpronomina folgen bei dem affirmativen Imperativ dem Verbum, indem die betonten Formen gesetzt werden:

conseilliez moi 2357. 95. 432.

prennez la 475.

alez i 2267.

A. et A. hat zahlreiche Fälle, wo das Pronomen vor dem Verbum steht:

m'entendez 78. 696. 782.

m'oiez 2194.

me monstrez 2436. 2430. etc.

Auffallend ist es, wenn die betonte Form vor dem Verbum steht:

moi garissiez 1319.

moi gardez 1938.

3. Der Infinitiv als Object.

Der Infinitiv als Object geht dem verbum finitum oft voraus:

tenir me devez chier 274.

departir faitez 244.

que voz dire m'orrez 761.

si com seoir solez 1151.

ocirre les voldra 2985.

Sonst folgt der Objectsinfinitiv dem verbum finitum:

i voldrommez entrer 1890.

qui me vient afoier 1906.

Bei der Construction accusat. c. inf. steht der Accusativ in der Regel zwischen Verbum und Inf.:

je ferai les chevaliers monter 350.

la veissiez un estor commencer 377.

vit les contes venir 442.

voit les celises et le fruit meurer 573. etc.

Der Accusativ folgt dem Infinitiv:

et voit jesir douz barons chevaliers 389.

quant voit venir les contes 451.

Der Accusativ steht zuweilen vor dem verbum finitum:

ses bries fist faire 391.

et le mengier ferez bien conraer 1071.

males nouvelles m'en laist encor oir 1130.

Wenn der Accusativ ein Personalpronomen ist, so tritt er immer vor das verbum finitum:

nostre empereres les a oi tancier 421.

les fait tantost mander 743.

as poins la vait saisir 1135.

Auffallend ist:

volez noz voz la ville chalongier 1932.
puez te tu mais aidier 2779.

Wenn der abhängige Infinitiv dem verbum finitum vorausgeht, so steht das Pronomen vor dem verbum finitum:

que voz dire m'orrez 761.
honnir me volt 1211.
qui croire les voldroit 1222.

Der dem verbum finitum folgende Infinitiv kann durch verschiedene Satzglieder von demselben getrennt werden.

- a) durch das Subject (fast immer ein Personalpronomen):
viz du passer 152.
ice voz voil je dire 250 etc.
- b) durch ein vom Inf. abhängiges Object:
qu' il doit les contes de tranchier et ocirre 307.
voldrai ton cors semondre 457.
- c) durch ein Adverb oder eine adverbiale Bestimmung:
s' il ne se welent entor voz harbergier 248.
les fait tantost mander 743.
seur porroiz par le pais aler 1851.

Hat der Infinitiv eine Praeposition bei sich, so steht er gewöhnlich nach dem verbum finitum:

qui France a a baillier 383. 2353. 2785.

Manchmal tritt dieser Infinitiv vor das verbum finitum:

car a mengier aurez 1081.
a escrier s' est prins 1414.

Wenn das Object ein Personalpronomen ist, so tritt es vor das verbum finitum:

par sa losenge le print a acointier 238.

Ist das Object ein Substantivum, so sind folgende Stellungen:

- a) Object-Verbum-Praeposition-Infinitiv:
le chief print a cliner 745.
qui France a a baillier 2198.
- b) Verbum-Praeposition-Object-Infinitiv:
au monstier va por la messe escouter 322.
je ne laroie por les membres tranchier 500.

Stellung des Praedicativs zum Verbum.

Das substantivische Praedicat steht nach dem Verbum:

qu' il est fel et traitres 722.

Wenn das Subject invertiert ist, steht das Praedicativ vor dem Verbum:

riches hom fu ses pere 475.

Wenn das Praedicativ ein Adjectivum ist, steht es auch hinter dem Verbum.

Doch steht in zahlreichen Fällen das Adjectivum vor dem Verbum:

plainne fu ta maisons 1206.

lies en fu Karle 226. 363. 383.

mors est Amiles 1224. 1623. 2505.

haut sont li pui 2466.

grans fu la cors 2170.

Bei invertiertem Subjecte steht das Adjectiv auch nach dem Verbum:

moult est grans vostre murlis 2557.

mais tant est bonne ceste ville 1908.

daneben: moult fu Amiles lies 3088.

In Relativsätzen ist, neben der neufranzösischen Stellung, das Praedicat vor dem Verbum:

qui iert grans 1292.

qui vaincus iert 1402.

qui beles sont a dire 976.

Das praedicative Adjectiv und Participium ist von dem Verbum être getrennt:

1. durch das Subject des Satzes:

furent andui ouvre 31.

est la voie remese 2586.

2. durch eine adverbiale Bestimmung:

li chevalier sont de la ville issu 368.

li cuens Amis s'est par matin levez 1855.

Hier sei auch die Trennung des Particips in den mit avoir zusammengesetzten Zeiten erwähnt:

Das Particip folgt dem Hilfsverbum avoir:

li dui baron ont remises lor sellés 201.

li cuens Amis a prinse Lubias 491.

Eine Ausnahme ist:

ocis voz a li traitres Hardrez 1902.

quant mengie ont assez 3261.

Das Participium wird von avoir getrennt:

1. durch das invertierte Subject:

un pelerin a li cuens encontre 83.

bien voz a dex aidie 239. etc.

2. durch das Object:

Karles li rois ot une guerre emprinse 284.

s'a congie demande 311 etc.

3. durch ein Adverb oder eine adverbiale Bestimmung:

tant que il furent de nouvel adoube 37.

tout autressi voz ai je VII ans quis 193 etc.

C. Stellung des Artikels.

1. Die Stellung des bestimmten und unbestimmten Artikels ist gleich der im Neufranzösischen.

Dies ist auch der Fall bei tout:

por tout l'or 877.

toz les degrez 645.

2. Die attributiven Pronomina und Zahlwörter stehen immer vor dem Substantivum, zu welchem sie gehören.

D. Stellung des attributiven Substantivs.

Der attributive Genitiv steht im allgemeinen unmittelbar nach seinem Beziehungsworte.

Metrische Gründe bewirken oft eine Trennung desselben:

les degrez monte de la sale perrinne 294.

qui des mors homes a les testes copees 401.

de Rome virent les murs et les pilers 2478.

or connoist bien d'Ami les blanches mains 3082.

Auch der für den attributiven Genitiv eingetretene casus obliquus folgt stets seinem Beziehungsworte:

en non deu 130.

li cors deu 151.

la fille Karle 414. 442. 566.

Auch hier bewirkt die Assonanz eine Umstellung:

lors se+dessoivrent les Amile soudees 525.

et je com fel et com deu anemis 915.

Die Apposition als Titel geht dem Substantivum voraus oder folgt demselben. Dame steht immer hinter dem Beziehungsworte:

Sire Hardre 297.

Sire compains 577. 557. 977.

gentiz hom sire 2455.

en non deu sire 1944. 1950.

Lubias dame 2335. 2394.

Karles li rois 284.

Karles li empereres 533.

Die Apposition steht nach:

1. wenn sie ein substantiviertes Adjectivum ist:

dant Ami le cortois 127.

devant euls sist Hardrez li renoiez 273.

et Lubias la cortoise, la blonde 468.

2. wenn sie ein Possessivpronomen bei sich hat:

moult les ama Karles nostre empereres 526.

Buevon ton fil et Belissant ta fille 1329.

Aus metrischen Gründen:

Buevon mon fil, ma fille Belissant 1320.

3. Wenn die Apposition eine nähere Bestimmung bei sich hat:

c'est Lubias, la fille de mon frere 472.

Die Apposition ist oft von ihrem Beziehungsworte getrennt:

lors prinst Hardrez congie li maus traitres 308.

Hardres les guie li traitres li lerre 366.

dex doinst li peres 1129.

Hardrez fu lies et joians, li traitres 1323.

et Hardrez fu, li traitres, anflez 1605 etc.

E. Stellung des attributiven Adjectivs.

Auch hier ist es ~~unmöglich~~, ein bestimmtes Gesetz über die Stellung des Adjectivs aufzustellen, da ~~dieselbe~~ grösstentheils durch die Assonanz beeinflusst wird.

Die Adjectiva grant, haut, riche, bel, bon, franc, gent, doux, gehen dem Substantivum fast immer voran:

les grans manandies 291.

riches hom 475.

ma bele fille 423.

bons chevax 82. 439.

un franc hom 152.

douz amis 416.

Die Adjectiva, welche eine Nationalität bezeichnen, folgen im Neufranzösischen dem Substantivum; dies ist auch in A. et A. der Fall, doch kommen diese Adjectiva gewöhnlich in Assonanz vor:

des destriers arragons 214.

des destriers arrabis 1114.

destrier gascon 1657.

Adjectiva, welche eine Farbe bezeichnen, gehen dem Substantivum voran:

sa blanche char 1428.

dou rouge sanc 3063.

les blanches mains 3082.

Zwei oder mehrere Adjectiva, die durch et verbunden sind, folgen dem Substantivum:

un chevalier viel et chenu et frail 2537.

fu chevaliers seurs et prouz et saiges 1028.

Zwei zu einem Substantivum gehörige, nicht durch et verbundene Adjectiva, gehen oft voran:

li gentiz prouz vasles 54.

Wenn das Adjectivum durch moult, bien, si verstärkt ist, geht es dem Substantivum voran:

par moult grant loiaute 21.

moult grans merveilles voi 130.

de si fier vasselaige 651.

moult grant tort en avez 735.

Die Participien folgen ihrem Beziehungsworte:

dou destrier sejourne 80.

nouveles effraees 729 etc.

F. Adverbium.

a. Stellung des Adverbiums zum Verbum.

Das Adverbium beginnt oft den Satz und bewirkt in dieser Stellung Inversion des Subjectes:

iluec demande don compaignon nouvelles 49. 66.

or sont li conte enmi le pre assiz 184.

puis est entrez li ber en un vergier 236.

mout belement li paumiers l'appelloit 129.

tout autressi voz ai je VII ans quis 193.

bien i ferirent andui li compaignon 223.

bien voz a dex aidie 239.

In Relativsätzen stehen die Adverbia oft zwischen Subject und Verbum:

1. Relativpronomen ist Subject:

qui en crois fu penez 117.

qui bien siet 267. 427.

2. Relativpronomen ist Object:

que voz ci me nomez 108.

c'on a Romme requiert 508.

Wenn das Verbum in einer zusammengesetzten Zeit steht, befinden sich die Adverbia zwischen Hilfsverbum und Participium oder vor dem Hilfsverbum:

qui l'ot ja avise 177.

jel voz aurai ja dit 546.

dedens la chambre s'en est moult tost alez 2963.

bien voz ai essaie 260.

Sonst steht das Adverbium nach dem Verbum:

que cil dui conte avoient avant ier 433.

descendez ci a pie 945.

Die Stellung des praepositionalen Adverbials ist eine ähnliche. Sie treten ebenfalls an die Spitze des Satzes und bewirken Inversion des Subjects:

droit en Borgoinque s'en vait liber apers 55.

A Tranes vint Amiles 59.

envers le roi voz ai je bien aidie 275.

en la bataille est Hardrez repairez 387.

sor le visaige li ruistes cops descent 1567.

Das letzte Beispiel hat keine Inversion wegen der Asso-
nanz.

In zusammengesetzten Zeiten tritt die adverbiale Bestimmung zwischen Hilfsverbum und Participium:

or sont li conte en mi le pre assiz 184. etc.

Sonst stehen die adverbialen Bestimmungen am Ende des Satzes:

que voz feistez au paumier sor le pont 157.

si les envoient a Paris en prison 225.

b. Stellung des Adverbs zum Adjectiv oder Adverb.

Im allgemeinen geht das Adverbium seinem Adjectivum oder Adverbium voraus.

Daneben finden sich aber einige Umstellungen.

bien steht vor dem Adjectivum:

il est bien drois 553.

Beim Verbum schwankt es:

bien fu vestue d'un hermin 625.

fu bien appareilliez 259.

tant steht vor dem Adjectivum, doch wird es auch davon getrennt:

mais tant est bonne ceste bele citez 1908.

Bei dem Verbum schwankt es:

que il pot tant amer 2806. 2925.

qui tant te puet amer 2802.

moult geht seinem Beziehungsworte voran:

lor a moult tost donne 581.

vient a moult grant assamblee 360.

Amis iert moult bons chevaliers 429.

s'est il moult bien aidiez 425.

Ausnahmen:

qui moult ot le cors jant 3128.

moult en fu effraee 1168.

moult en est esjoie 1343.

G. Stellung der Negation.

Die Stellung der Negation ist gleich der im Neufranzösischen.

mie steht einmal nach dem abhängigen Infinitiv (aus metrischen Gründen):

ceste bataille ne puet remanoir mie 1019.

onques und ja stehen oft an der Spitze des Satzes, wo sie aber keine Inversion bewirken:

ja dammeldex bonne arme ne me donst 417.

que ja un mot ne voz en mentirons 1205.

ou ja traitres n'aura harbergemant 1314.

onques mieudres ne fu 1028.

onques greingnor ne vi 1112.

Daneben:

ne le mescreez onques 461.

desce a Blaivies ne prinrent onques fin 1116.

Inhalt.

	Seite
I. Lautlehre.	5
A. Vocale	5
B. Consonanten	7
II. Flexionslehre	10
1. Declination	10
2. Comparison	12
3. Adverbium	12
4. Pronomina	13
5. Zahlwort	17
6. Verbum	17
III. Syntax.	21
1. Person und Numerus	21
2. Casus	22
3. Artikel	23
4. Pronomina	26
5. Zahlwort	31
6. Verbum (unpersönliche, transitive, reflexive Verba)	31
Imperativ	32
Infinitiv	32
Conjunctiv	34
Participium	36
IV. Wortstellung	36
A. Subject	37
B. Object	39
C. Praedicat	44
D. Artikel	45
E. Attributivum	45
F. Adverbium	48
G. Negation	50

Druck von Fr. Richter, Roudnitz-Leipzig.

Die
fränkischen Elemente
in der
französischen Sprache.

Von
Dr. Wilhelm Waltemath.

Paderborn und Münster.

Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh.

1885.

Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn und Münster.

Studien, Neuphilologische. Herausgegeben von Dr. Körting, o. Professor an der Akademie zu Münster.

- I. Heft. Über Sage, Quelle und Geschichte des Chevalier au Lyon des Crestien des Troyes. Von Heinrich Goossens. 64 Seiten. gr. 8. 1,00 *M*
- II. Heft. Der altfranzösische Roman de Troie des Benoît de Sainte-More als Vorbild für die mhd. Trojadichtungen des Herbort von Fritslâr und des Konrad von Würzburg. Von Dr. Clemens Fischer. 80 S. gr. 8. 1,20 *M*
- III. Heft. Komposition und Quellen der Rätsel des Exeterbuches. Von Dr. August Prehn. 144 S. gr. 8. 1,60 *M*
- IV. Heft. Darstellung der Syntax in Cynewulfs Elene. Von Dr. Jos. Schürmann. 112 Seiten. gr. 8. 1,35 *M*

Bibliothek der ältesten deutschen Literaturdenkmäler.

Herausgegeben von Moritz Heyne, Dr. phil., o. Professor an der Universität zu Göttingen.

- I. Band. Ulfilas, Friedr. Ludw. Stamms oder die uns erhaltenen Denkmäler der gotischen Sprache. Text, Grammatik und Wörterbuch. Neu herausg. von Dr. Moritz Heyne. 8. Aufl. 472 Seiten. gr. 8. 5,00 *M*
- II. Band. Altniederdeutsche Denkmäler. 1. Teil: Heliand. Mit ausführlichem Glossar herausg. von Dr. Moritz Heyne. 3. verb. Aufl. 394 Seiten. gr. 8. 6,00 *M*
- III. Band. Beowulf. Mit ausführlichem Glossar herausg. von Dr. Moritz Heyne. 4. verb. Aufl. 296 S. gr. 8. 5,00 *M*
- IV. Band. Altniederdeutsche Denkmäler. 2. Teil: Kleinere altniederdeutsche Denkmäler. Mit ausführl. Glossar herausg. von Dr. Moritz Heyne. 2. Aufl. 224 S. gr. 8. 4,00 *M*
- V. Band. Tatian. Lateinisch und altdeutsch mit ausführl. Glossar von Prof. Dr. E. Sievers. 494 S. gr. 8. 6,40 *M*
- VI. Band. Die altdutschen Bruchstücke des Traktats des Bischofs Isidorus v. Sevilla de fide catholica contra Judaeos. Nach der Pariser und Wiener Handschrift mit Abhandlung und Glossar herausg. von K. Weinhold. 142 S. gr. 8. 2,00 *M*
- VII. Band. Die Lieder der älteren Edda (Sæmundar-Edda). Text mit kritisch. Apparat. Von Carl Hildebrand. 340 S. gr. 8. 6,00 *M*
- VIII. Band. Wörterbuch dazu. — In Vorbereitung. —
- IX. u. X. Band. „Otfrids Evangelienbuch“ gingen in den Verlag von J. C. B. Mohrs Univers.-Buchhdlg. in Freiburg über.
- XI. Band. Die prosaische Edda im Auszuge nebst Völsungasage u. Nornagests-thátr. Mit ausführl. Glossar. Herausg. von Ernst Wilken. I. Teil. Text. 372 S. gr. 8. 6,00 *M*
- XII. Band. dasselbe II. Teil. Glossar. 236 S. gr. 8. 5,00 *M*
- XIII. Band. Sprache und Sprachdenkmäler der Langobarden. Quellen, Grammatik und Glossar herausg. von Dr. Carl Meyer (an der Universität zu Basel). 320 S. gr. 8. 4,50 *M*

GRAMMATIK
UND
WORTSTELLUNG

DER CHANSON DE GESTE

„AMIS ET AMILES“

VON

ADOLF MAGER



BERLIN 1887
AUGUST HETTLER

Seit Oktober 1886 erscheint im unterzeichneten Verlage eine

Zeitschrift für vergleichende Litteraturgeschichte.

Herausgegeben von **Dr. Max Koch**, Prof. an der Universität Marburg i. H.

Preis für den Band von 30 bis 36 Bogen (6 Hefte) 14 Mark.

Inhalt.

Heft I (Einzelpreis 2 Mark).

Zur Einführung. Von Max Koch.
Das Heiratsversprechen. Von Marcus Landau.
Ueber den Refrain. Von Richard M. Meyer.
Die Abenteuer des Guru Paramartan. Von Hermann Oesterley.
Beiträge zur Litteratur des Volksliedes. I. Von Otto Boeckel.
Besprechungen.

Heft II

(wird, wie auch die folgenden, nicht einzeln verkauft).

Ueber Goethes Versuch, zu Anfang unseres Jahrhunderts die römischen Komiker Plautus und Terenz auf der Weimarischen Bühne heimisch zu machen. Von Otto Francke.
Aesthetik, Philologie und vergleichende Litteraturgeschichte. Von Josef Kohler.
Die aesthetische Naturbeseelung in antiker und moderner Poesie. I. Von Alfred Biese.
Gottscheds französische Korrespondenz. Von Theodor Süpfle.
Hans Sachsens Fastnachtsspiel von dem gestohlenen Pachen — Boccaccio, Decameron VIII, 6. Von Fritz Neumann.
Ein deutsches Urtheil über Dante aus dem 17. Jahrhundert. Von Johannes Bolte.
Der Verfasser des deutschen Volksbuches von den Heymonskindern. Von Friedrich Pfaff.
Nachtrag zum Heiratsversprechen. Von W. L. Holland.
Besprechungen.

Heft III

(erscheint Ende Januar und wird enthalten):

Die aesthetische Naturbeseelung in antiker und moderner Poesie. II. Von Alfred Biese.
Ein Problem der vergleichenden Sagenkunde und Litteraturgeschichte (die Lenorensage). Von Karl Krumbacher.
Untersuchungen zu dem mittellenglischen Fabliau „Dame Siriz.“ Von Walter Elsner.
Germanische Sagenmotive im Tristan-Roman. Von Gregor Sarrazin.
Stoffwandlungen in chinesischer Dichtung. Von Woldemar Freiherrn von Biedermann.
Afrikanische Fabeln und Sagen. Von Robert Felkin.
Der Blankvers Shakespeares im Drama Lessings, Goethes und Schillers. Von Hermann Henkel.
Ein schönes weltliches Lied. Von Alexander von Weilen.
Nachricht über drei höchst seltene Faustbücher. Von Karl Engel.
Besprechungen.

Für die folgenden Hefte sind Beiträge von Alfred Biese, Moriz Carriere Gustav Körting, Eugen Wolff u. s. w. eingegangen.

Berlin SW. 29., Januar 1887.

Gneisenaustrasse 112.

Verlagsbuchhandlung August Hettler.

Verlag von **AUGUST HETTLER** in Berlin SW. 29,

Gneisenaustrasse 112.

Cristine de Pizan, le livre du chemin de long Estude,
publié pour la première fois d'après sept manuscrits de Paris,
de Bruxelles et de Berlin par Robert Püschel. 8°. XXII,
270, 31 S. (Früherer Preis 6 Mark), jetzt M. 3.—.

Kolls, Anton, zur **Lanvalsage**. Eine Quellenuntersuchung.
gr. 8°. 68 S. M. 2.—.

Stichling, O. W., **Molière und kein Ende**. Ein Mahn-
wort an Deutschlands Moliéristen. Nebst einem Anhang:
„Molière in Deutschland.“ 8°. 23 S. M. —.75.

Stimming, Albert, der Troubadour **Jaufre Rudel**, sein
Leben und seine Werke. gr. 8°. VIII, 71 S. M. 1.50.

Vierteljahrsschrift für Kultur und Litteratur der Renaissance.

Herausgegeben von Professor Dr. Ludwig Geiger in Berlin.

Erster Band (1886). gr. 8°. 539 S. M. 16.—.

In prachtvollem Halbfranzband gebdn. M. 25.—.

Zweiter Band (1887). Erstes Heft. gr. 8°. 140 S. M. 4.—.

*Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Gegen freie Einsendung des Betrages erfolgt die Zusendung
unmittelbar frei von der Verlagshandlung.*

—❖—
Druck von F. Richter, Reudnitz-Leipzig.